



Warum Engineered Systems für DBaaS ?

28. August 2014

Rolf Wild

Agenda

1. Anforderungen an DBaaS
2. Bisherige Vorgehensweise
3. Was ändert sich mit Engineered Systems
4. Fazit

Kunden-Anforderungen an DBaaS

- Schnelle Implementierung der Services (Time-to-Market)
- “Selbst-Bedienung” (On-Demand Self Service)
- Kosten-Reduktion (Usage-based billing)
- Verschiedene Verfügbarkeit der Services (SLA / DR)
- Datenschutz (Security-/Audit-Compliant)

Provider-Anforderungen an DBaaS

- Automatisierte Installation (Deployment)
- Einfache Wartungsarbeiten (Lifecycle Management / Patching)
- Dynamische Allokation von Ressourcen
(Resource-Pooling / Elasticity / Measured Service)
- Automatisierte Überwachung (1st, 2nd Level Support)

Bisherige Vorgehensweise

- Komplexe Systemlandschaften
 - Heterogene Server-Typen (Intel / Risc)
 - Storage Area Network
- Zeitaufwendiger Engineering-Prozess
- Mehrere Schnittstellen (HW / SW / Organisation)
- Lange Implementierungsphase
- Komplizierte Support-/Wartungssituationen

Was ändert sich mit Engineered Systems

- Homogene Serverlandschaft
- Wenige Schnittstellen (HW/SW)
- Sehr kurze Installations- und Integrationszeiten
- Performance-optimiert für Oracle-Datenbanken
- Integriertes Ressource-Management
- Verschiedene Verfügbarkeitsstufen abgedeckt

Fazit

- DBaaS-Provider stehen vor grossen Herausforderungen
- Mit bisherigem Lösungsansatz sind Anforderungen kaum zu meistern
- Engineered Systems bieten einen hohen Abdeckungsgrad der Anforderungen



**«Small things make perfection.
But perfection is no small thing»**

Sir Henry Royce